

Bern, 21. Oktober 2022

MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist 21. Oktober 2022, 12:00 Uhr

ICOMOS gibt «Historisches Hotel und Restaurant des Jahres 2023» bekannt:

Pionierbau der Schweizer Bergmoderne gewinnt

Mit dem «Ortstockhaus» in Braunwald (GL) wird ein Berggasthaus «Historisches Hotel des Jahres 2023». Zum «Historischen Restaurant des Jahres 2023» gekürt wurde «Le Tonnellier» in Bulle (FR). Die beiden Auszeichnungen sind heute Freitag, 21. Oktober 2022, durch Mitglieder der ICOMOS-Jury überreicht worden.

«Historische Hotels und Restaurants haben einen speziellen Charme. Sie lassen mit viel Liebe für Details und Echtheit das Gefühl vergangener Zeiten wieder aufleben», sagte Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, in seiner Ansprache in Bulle. «Viele Gäste suchen genau diese Reise in die Vergangenheit, die sie in aussergewöhnlichen Betrieben finden», fügte Platzer an. Solch aussergewöhnliche Betriebe hat die ICOMOS-Jury auch in diesem Jahr wieder gekürt. Die begehrte Auszeichnung «Historisches Hotel des Jahres» ging in den Kanton Glarus ans Ortstockhaus in Braunwald und im Kanton Freiburg wurde Le Tonnellier in Bulle als «Historisches Restaurant des Jahres» ausgezeichnet.

Zur Preisverleihung mitten in den Glarner Bergen versammelten sich der Präsident von ICOMOS Suisse, Niklaus Ledergerber, und Jury-Präsident Moritz Flury-Rova, um den Preis zu überreichen, den beiden Gewinnerbetrieben für ihr Engagement zu danken und zur Auszeichnung zu gratulieren. «Die Corona-Zeit hat den Gastrobetrieben eine schwere Zeit beschert. Der Wunsch nach Geselligkeit, aber auch nach Erinnerung, ist uns mehr denn je bewusst geworden», sagte Ledergerber und fügte an: «Heute zeichnen wir zwei Lokale aus, die sich ganz besonders für die Erhaltung des geselligen Lebens und des baukulturen Erbes einsetzen und so einen wichtigen Beitrag für uns und für das Bild der vielfältigen Schweiz leisten.» Per Liveschaltung wurden die Reden nach Bulle übertragen, wo Casimir Platzer sowie Vertreterinnen und Vertreter von ICOMOS Suisse, HotellerieSuisse und Schweiz Tourismus zeitgleich die Auszeichnung überreichten.

Das Ortstockhaus: ein Bijou der klassischen Moderne

Das Ortstockhaus, vom Glarner Architekten Hans Leuzinger 1931 realisiert, ist ein Pionierbau der Schweizer Bergmoderne aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Es befindet sich auf 1772 m ü. M. auf der Braunwaldalp oberhalb Braunwald und ist als Ausflugsziel weit über das Glarnerland bekannt. Das Ortstockhaus brilliert dank seiner Originalsubstanz, welche über die letzten neun Jahrzehnte erhalten wurde – ein Bijou der Moderne. 2016 wurde das Objekt einer umfassenden Restaurierung durch die neue Besitzerschaft unterzogen – mit sorgfältigen Eingriffen in die bestehende Struktur. Die Einzigartigkeit des Objektes spiegelt sich in den Wanddekorationen mit Planmaterial zum Haus, Fotos, sowie einem wunderbar farbigen Werbequarell, gemalt vom Auftraggeber und damaligen Besitzer Dr. Peter Tschudi anno 1933.

Le Tonnellier: die Auferstehung der Belle Epoque

Das «Le Tonnellier» hat seine Namensgebung erhalten, da es um 1780 eine Werkstatt zur Herstellung von Käsefässern war, bevor es nach einem Brand der Stadt Bulle 1805 zu einem Gasthaus umfunktioniert wurde. Das «Historische Restaurant 2023» liegt zentral an der Grand-Rue und wurde 2018 von der heutigen Eigentümerschaft erworben. Diese hat das «Le Tonnellier» einer umfassenden Sanierung und Restaurierung, gemeinsam mit der kantonalen Denkmalpflege unterzogen, welche zu einer schönen und prägenden Aufwertung des Gebäudes sowie des Ortes geführt hat. Insbesondere dank der Restaurierung der zuvor teilweise übermalten Wandbilder von 1900 lebt die Belle Epoque an diesem Ort wieder auf. Das gastronomische Angebot wartet mit einer traditionellen Bistrokarte auf und hebt das lokale Angebot auf ein neues Niveau.

Die Auszeichnung «Historische Hotel/Restaurant des Jahres», mit der alljährlich gastgewerbliche Betriebe für die Erhaltung und Pflege historischer Bausubstanz gewürdigt werden, ist bereits zum 27. Mal in Folge verliehen worden. Sie basiert auf der Zusammenarbeit von Denkmalpflege, Gastgewerbe und Tourismus und wird getragen von den Fachverbänden GastroSuisse, HotellerieSuisse, Schweiz Tourismus und ICOMOS Suisse, der Schweizer Landesgruppe des Internationalen Rats für Denkmalpflege. Eine Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten von Denkmalpflege, Architektur, Geschichte, Hotellerie und Restauration, kürt die Preisträger aufgrund der eingereichten Bewerbungen und nach Besuchen vor Ort. Die Auszeichnung wird jeweils im Herbst für das Folgejahr verliehen.

Die Ausschreibung für das «Historische Hotel und Restaurant 2024» wird in den nächsten Wochen auf www.icomos.ch publiziert. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Februar 2023.

Bei Rückfragen:

Moritz Flury-Rova, ICOMOS-Jurypräsident, Telefon +41 58 229 48 96, moritz.flury@sg.ch, telefonisch erreichbar am Freitag 21. Oktober 2022, 14-17 Uhr.

Downloadlink Fotos und Texte:

[Link zu den Materialien.](#)